

# NERDfacts

## folge 2/2021



### INTRANASALE MEDIKATION

#### 1. KEIN ZUGANG? INTRANASAL!

Das Legen eines i.v.-Zugangs kann schwierig sein. Bei Patienten mit Krampfanfällen, akuten Schmerzen, aggressiven Patienten und Kindern ist eine intranasale Applikation daher gerade im „Erstangriff“ eine gute Alternative auch zur i.m.-Injektion.

#### 2. WAS BRAUCHE ICH?!

Zur Applikation wird eine 1-3ml Spritze (am besten mit Luer-Lock) und ein spezieller Adapter (MAD®) benötigt, der das Medikament fein zerstäubt. Es muss ein hoher Druck erzeugt werden, damit das Medikament gut zerstäubt wird – also fest und rasch spritzen!

#### 3. WELCHE MEDIKAMENTE?!

Zur intranasalen Applikation eignen sich u.a. Midazolam, Esketamin, Fentanyl und Naloxon. **CAVE: Off label!** Meist werden die Medikamente in höherer Konzentration benötigt (z.B. Midazolam 5mg/ml), da sonst zu hohe Volumina benötigt werden.

#### 4. DOSIERUNG INTRANASAL

*Beispielhafte Initial-Dosierungen (individuelle Titration! Erw=“Standard-Erwachsene/r“):*

<b>Sedierung/Krampfanfall:</b>	Midazolam:	0,1-0,2mg/kg KG	(Erw: 5-10mg)
<b>Analgesie:</b>	Esketamin:	0,25-0,5mg/kg KG	(Erw: 20-40mg)
	Fentanyl:	1-2µg/kg KG	(Erw: 100-200µg)
<b>Opioidüberdosierung:</b>	Naloxon:	Erw: 0,4-2mg	(Halbwertszeit beachten!)

#### 5. CAVE UND KOMPLIKATIONEN!

Max. 1-2ml pro Nasenloch applizieren! Wegen hoher Konzentrationen Verwechslungsgefahr bei i.v.-Injektion. Ein fertig gepacktes „Intranasal-Päckchen“ mit Spritzen, Adapter und höher konzentrierter Medikation kann Verwechslungen vermeiden.



Substanzen (v.a. Midazolam) können in der Nase brennen (v.a. bei Kindern beachten). Nasenbluten kann auftreten.

Weitere Komplikationen v.a. durch die Substanzen selbst bedingt. Bei jeder Form der Analgosedierung gilt: Monitoring so früh möglich, im Verlauf (je nach Situation) zeitnahe Anlage i.v.-Zugang.

**Weitere Infos**



**NERDfall**  
**medizin**